

„Être moi“ – einfach nur ich sein

GEORGE PHILIPPART PRÄSENTIERT SEINE DEBÜTSINGLE

Ein sehr bewegtes Jahr liegt hinter dem sympathischen Luxemburger Künstler George Philippart. Überregional bekannt geworden durch seine Auftritte bei der Castingshow „The Voice of Germany“ und nach dem im Juli veröffentlichten Album „C'est moi“ präsentierte er im Kinopolis auf Belval seine Debütsingle „Être moi“. Unser Korrespondent Herbert Becker war bei der emotionalen Premiere mit dabei.



Foto: Herbert Becker

Die innere Unruhe und die emotionale Aufregung stand George Philippart buchstäblich ins Gesicht geschrieben. „Ein lang gehegter Traum geht heute für mich in Erfüllung und ich weiß nicht, was mich jetzt da drinnen erwartet.“ meinte er beim Empfang der Gäste im Foyer des Kinokomplexes. Völlig besetzt war der Saal 7 mit Freunden, Fans und Pressevertretern, groß war das Interesse und der damit verbundene Support für den engagierten Künstler.

Nach der Veröffentlichung des Albums „C'est moi“, in dem er ausschließlich französischsprachige Coversongs von z.B. Edith Piaf, Mike Brant, Michèle Torr oder Danyel Gérard interpretierte, war es ihm eine Herzensangelegenheit, einen Song zu performen, der sein bewegtes Leben, auf der Suche nach sich selbst, beschreibt. Visuell unterstrichen werden sollten Text und Musik auch durch bewegte und bewegende Bilder in einem Videoclip. Gespannt blickte das Auditorium auf die große Leinwand, doch zuvor gab Laurent Bouquet von der Organisation „Voice, Art and Social“, die den Künstler fördert und unterstützt, einen kleinen Einblick in die Vita von George Philippart, der mit dem zweimaligen Auftritt bei „The Voice of Germany“ seinerzeit seine Transition offenbarte. George leidet zudem unter dem Asperger-Syndrom und durchlebte in der Vergangenheit eine langwierige Suche nach dem eigenen Ich. All diese Erfahrungen, positiver und negativer Natur, hat er in seinem nun eigenen Song verarbeitet.

Sei du selbst

Der Saal verdunkelt sich und die Intromusik ertönt. Die nächsten rund 4 Minuten ziehen alle Gäste in ihren Bann. Das Video mit rund 20 Protagonisten und natürlich dem Künstler im Vordergrund ist in Schwarz-weiß gedreht, nur George selbst „verwandelt“ sich im Laufe des Clips mit farbiger Kleidung und Teint. Wir hören ein bewegendes, mit Georges beeindruckender Stimme gesungenes Chanson, ein Spiegelbild seiner Emotionen mit einer klaren Message: Sei du selbst!

Als der letzte Ton verklungen ist, gibt es langanhaltende Ovationen für den Künstler, der sichtlich erleichtert wirkt und sein gewinnendes Lächeln im Gesicht trägt. In einer kleinen

sich anschließenden Talkrunde äußern sich auch seine Mentorin Brigitta Best, Pionierin und Leiterin von „Voice, Art and Social“, Komponist Claude Zeimes und Video-Creator Filipe Silva über die angenehme Zusammenarbeit mit George, den sie als Perfektionisten bezeichneten. Der Künstler seinerseits richtete seinen Dank an das Team von „Voice, Art and Social“, an Claude

Zeimes und Filipe Silva und die Texterin Christelle Duval.

Der Song kann beim Audio-Streamingdienst „Spotify“ gehört werden. George verließ der Hoffnung Ausdruck, dass die lokalen Radiosender auf ihn aufmerksam werden und man den Song künftig auch über den Äther hören wird.

Emotion pur: die Debütsingle von George Philippart berührte das Premierenpublikum

Être moi

Je l'aperçois dans ce miroir
Sombre reflet, au teint si fade
Quand ces yeux si noirs
Me transpercent, me taillent
C'est moi?
J'ai du mal à y croire

J'aperçois comme un mirage
Cette colère qui devient rage
Et tombe la pluie
Sur le fil de mes nuits
Demain sera, comme aujourd'hui

Refrain:
Je retiens toutes mes larmes
Enfin prêt à mener le combat
Apprendre à s'aimer
Vous n'aurez pas mon âme
Je ne baisserai jamais, jamais les armes

Ressentir ton désarroi
Toi qui me juges, sans me connaître
Quand tes yeux si froids
M'arrachent à l'espoir
Prépare-toi!
Ton supplice me fait renaître

Ce monde qui nous fait
Nous sentir si petits
Une vie bien rangée
Des amis si parfaits
Quelques lingots d'or bien enfouis
Je retiens toutes mes larmes

Refrain:
Et j'affirme que tu avais tort
Cette envie, un défi,
Et la vie m'éblouit
Avoir le courage,
le courage –
D'être moi
Hm ... d'être moi

Komponist: Claude Zeimes
Texterin: Christelle Duval
Mix: Christian Krier
Mastering: Jean-Luc Desorbay
Produktion: Musicz
Video: Filipe Silva

Die Musikproduktion wurde finanziell von „Voice, Art and Social“ unterstützt. Die Videoproduktion wurde finanziell vom Kulturministerium unterstützt.

Nachgefragt

Wir interessieren uns für die „Story behind the song“ und fragen den Interpreten nach der Motivation und der Message.

George Philippart: Dieses Lied wurde speziell für mich geschrieben. „Être moi“ – der Song handelt von der Courage, du selbst zu sein. Wer bin ich? Eine Frage, die sich wohl jeder früher oder später stellt. Es scheint oft so, als ertrüge die Gesellschaft nicht oder nur schwer, was nicht in die Norm passt, und zeigt schnell mit dem Finger auf einen „Unangepassten“. Wer nicht still sitzen kann, wird gezügelt. Wer träumt, der muss zurück in die „Realität“ geholt werden.

den. Wer dick ist, ist gleich träge und faul. Wer keinen Schulabschluss hat, ist gleich dumm. Wer anders denkt, ist ein Verirrter und Blinder. Wer zu viel zeigt, ist provokant. Wer zu wenig zeigt, ist prüde. Wer ist man denn eigentlich, wenn man nur das sein darf, was man sein soll? Bei all den Erwartungen, wo bleibt die Zeit, um sich zu finden? Alle wollen dazu gehören. Lieber nicht „negativ“ auffallen ...

Wie soll man denn hier die Courage aufbringen, man selbst zu sein und zuzulassen, dass man vielleicht nicht der Norm entspricht und ausgegrenzt wird?

Ich habe sehr, sehr lange dafür gebraucht. Mein „Anderssein“ habe ich unterdrückt, so gut es ging. Als die Masken bröckelten und schließlich brachen, habe ich lernen müssen bzw. dürfen, dass es okay ist, so wie ich bin. Es gibt ein Sprichwort, welches sagt, dass nur sprechenden Menschen geholfen werden kann. Und ich fand den Mut. Das war der Beginn meines Weges zu mir selbst. Und heute lasse ich mir mein Ich nicht mehr so schnell verwehren und ich wünsche mir, dass mein Lied allen, die noch nicht den Mut aufbringen konnten, zu sich zu stehen, eine Stütze und Motivation dafür sein wird.

George Philipparts Debütsingle hat eine klare Message: Sei du selbst!



Foto: F. Jürgens/Alain Brunel